



INHALT | Verarbeitung, Montage, Pflege

RENODECO

Die kreative Wandverkleidung	4
------------------------------	---

OPTIMALE VORBEREITUNG

Checkliste	6
Benötigte Arbeitsmittel	6
Werkzeughinweise	7

VORARBEITEN

Untergrund und Baumaße	8
------------------------	---

ZUSCHNITT

Zuschnittmaße	10
Einsatz der Profil-Ecken	12
Verarbeitungshinweise	16

MONTAGE

Verklebemöglichkeiten	18
Strangverklebung	18
Flächenverklebung	19
Vorbereitungen	20
Anbringen der Dekorplatten	22

HINWEISE

Pflegehinweise	26
Installationshinweise	26
Lagerung	26
Abhilfe bei Problemen	27



HIER STIMMEN KONZEPT, PREIS UND QUALITÄT



RENODECO | Die kreative Wandverkleidung

Funktional

RenoDeco ist ein widerstandsfähiges Aluminiumverbundmaterial mit einer besonders pflegeleichten Oberfläche. Diese macht es zu einem idealen Wandbelag für Nassbereiche wie der Dusche – ebenso sowie hinter Waschtisch und WC.

Fugenlos

Dort, wo Zuverlässigkeit und einfache Pflege wichtig sind, ist RenoDeco die richtige Wahl. Das hochwertige und wasserfeste Wandverkleidungsmaterial ermöglicht die großflächige Abdeckung ganzer Wandflächen oder einzelner Funktionsbereiche – ganz ohne Fugen.

Dekorativ

Jetzt hält Wohnlichkeit Einzug in Ihr Bad – triste Wände waren gestern! In der RenoDeco-Dekopalette ist für jeden Einrichtungsstil etwas dabei – ganz gleich, ob eine natürliche Holzstruktur, edle Steinfläche, trendige Beton- oder Rostoptik gefällt.

Individuell

Gestalten Sie Ihr ganz persönliches Badezimmer mit RenoDeco. Neben der umfangreichen Dekorauswahl können auch eigene Motive und Erinnerungen ins Bad gebracht werden. Mit dem individualisierbaren RenoDeco-Fotodruck sind der Gestaltung keine Grenzen gesetzt.



Sichtbeton, lichtgrau



Was ist RenoDeco?

- Ideales Wandverkleidungsmaterial für die **Teilrenovierung im Badezimmer**.
- 3 mm starke **Aluminium-Verbundplatte** mit einseitigem, **digitalem Direktdruck**.
- Hochwertige Oberflächenveredelung mit **kratzfestem Strukturlack**.
- **Vielfältige Dekorpalette** für die individuelle Badgestaltung.
- **Hygienisch-fugenlose** Wandgestaltung mit pflegeleichter Oberfläche.
- **Schnelle Verkleidung** großer Wandbereiche durch großformatige Platten (1000 oder 1500 mm Breite x 2550 mm Höhe).
- **Be- und Verarbeitung** direkt vor Ort mit handelsüblichen Werkzeugen – ohne schmutzige Fliesenarbeiten.

OPTIMALE VORBEREITUNG | Benötigte Arbeitsmittel

Checkliste

- 1 RenoDeco Aluminium-Dekorplatten (1.000 oder 1.500 x 2.550 mm)
- 2 Profile (optional erhältlich)
- 3 essigsäurefrei vernetzendes Natursteinsilikon mit Spitzen (z.B. Ramsauer Acrylgas 400 siehe Montage Kit) oder geeigneter Flächenkleber (z.B. Schönox 2K PU)
- 4 Spiegelklebeband (40 mm breit, 2 mm dick), Montage Kit
- 5 Unterlegkeile 2 mm dick, Montage Kit
- 6 Tapeziertisch
- 7 Unterlage (z.B. Styrodur-Platten 10 cm dick)
- 8 Akkuschauber/Bohrmaschine
- 9 Hand-Kreissäge (mit geeignetem Sägeblatt zur Metallbearbeitung)
- 10 Führungsschiene für Kreissäge
- 11 Stichsäge (mit geeignetem Stichsägeblatt zur Metallbearbeitung)
- 12 Spiralbohrer zum Bearbeiten von Metall
Multifunktionsbohrer (Westfalia, Set 5tlg., 4-10 mm Bohrer)
- 13 Lochsäge
- 14 scharfes Cutter-Messer
- 15 Bandmaß
- 16 Wasserwaage
- 17 Handsäge
- 18 Halbrund- und Rundfeile
- 19 wasserlöslicher Folienstift (non-permanent), Kreidestift, Bleistift
- 20 Handpresspistole für Silikon

Werkzeughinweise

Bitte verwenden Sie nachstehende Werkzeuge ausschließlich zur Bearbeitung der RenoDeco-Dekorplatten.

a Sägeblatt für Handkreissäge

Zulässig sind alle geeigneten Sägeblätter zur Metallbearbeitung. Der Zahnabstand sollte nicht zu groß gewählt werden (10 - 15 mm). Blatt beim Sägevorgang nur knapp aus der Platte heraus ragen lassen.

b Stichsäge

Zulässig sind alle geeigneten Stichsägeblätter zur Metallbearbeitung. Beim Sägen ist der Pendelhub auszuschalten.

c Lochsäge

Der Sägevorgang sollte mehrfach unterbrochen werden, um die dabei entstehenden Späne abzuführen.

d Spiralbohrer

Zulässig sind alle geeigneten Spiralbohrer zur Metallbearbeitung.

e Multifunktionsbohrer

Universalbohrer mit Titan-Beschichtung. Geeignet zum Bohren von Kunststoff, Aluminium und Fliesen (für Bohrungen bei bereits montierten Platten) (Westfalia Hagen, Artikelnummer 293324)

VORARBEITEN | Untergrund und Baumaße

Wände

Prüfen Sie, ob sich die Wände im Lot befinden. Die Fläche muss tragfähig, trocken, schmutz- und fettfrei sein.



Überprüfung der Wände

Untergrund

Stellen Sie sicher, dass die Wände gegen Eindringen von Wasser geschützt, also dicht sind (geltende Bauvorschrift). Dies kann den Einsatz von flüssiger Folie oder Dichtschlämme notwendig machen.

Bitte beachten Sie bei der Verwendung von flüssiger Folie oder einer Dichtschlämme die Herstellerangaben zur Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung. Kommen andere Abdichtungsmaterialien zur Anwendung (z.B. Abdichtungsbahnen), muss der Untergrund auf Klebetauglichkeit mit dem zum Einsatz kommenden Kleber geprüft werden.

Baumaße

Nehmen Sie nun sorgfältig alle für den Zuschnitt notwendigen Baumaße auf.



Abdichten



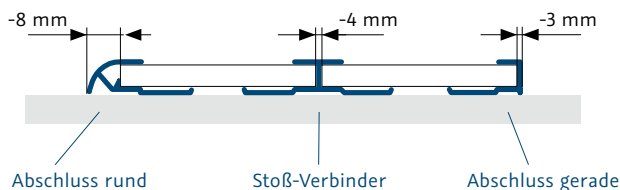
Baumaße

ZUSCHNITT | Zuschnittmaße

Ermitteln der Plattenmaße

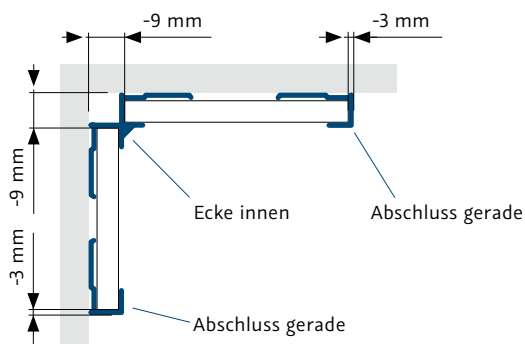
Beispiel 1:

Einbau auf gerader Wand, mit gerundetem und geradem Abschlußprofil



Beispiel 2:

Einbau in einer Ecke, mit geraden Abschlußprofilen.



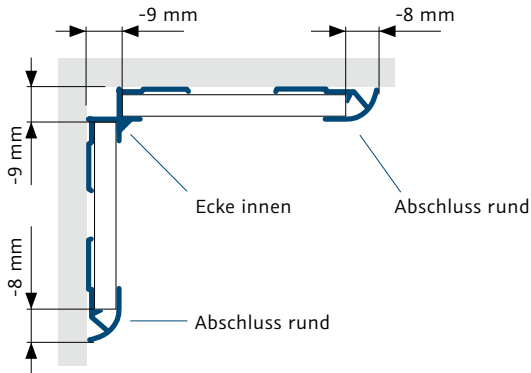
Achtung:

Die dargestellten Abzüge bitte auch bei der Position von Ausschnitten, Schrägen, Bohrungen und weiteren Bearbeitungen beachten! Bei abweichendem Aufbau (Profilkombinationen) ermitteln Sie gegebenenfalls aus den obigen Darstellungen Ihre notwendigen Abzüge!

Da eine Dehnungsfuge zwischen Dekorplatte und der Duschtasse berücksichtigt wird, muss min. ein 2 mm Abzug auch in der Höhe vorgenommen werden! Bei deckenhoher Montage ist ebenfalls eine ausreichende Dehnungsfuge zwischen Dekorplatte und Decke vorzunehmen.

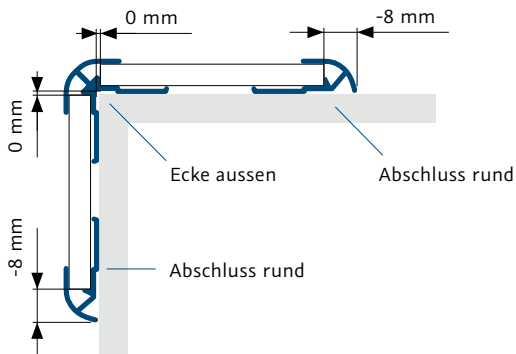
Beispiel 3:

Einbau in einer Ecke, mit gerundeten Abschlussprofilen.

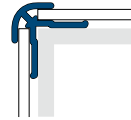


Beispiel 4:

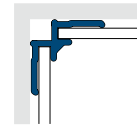
Einbau auf einer Ecke, mit gerundeten Abschlussprofilen.



Profilübersicht



Ecke außen /
Eckverbinder auf
der Ecke



Ecke innen /
Eckverbinder in
der Ecke



Stoß-Verbinder /
Flächenverbinder



Abschluss rund /
Endstück
gebogen



Abschluss gerade /
Endstück gerade

ZUSCHNITT | Einsatz der Profil-Ecken

Verkleidung mit Profil-Ecken

Mit den neuen RenoDeco-Profil-Ecken lassen sich die RenoDeco-Platten sauber verkleiden – ohne lästige Stoßkanten an den Profilen.

Einbausituation beachten

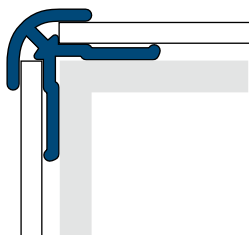
Die Profil-Ecken sind für zwei unterschiedliche Einbausituationen gedacht:

- a** wenn Sie eine einfache Fläche verkleiden möchten, können Sie je nach Profil entweder die Außenecke, rund oder die Außenecke, gerade verwenden.
- b** wenn Sie eine Konstruktion haben, an der drei RenoDeco Platten über Eck aneinanderstoßen, verwenden Sie bitte die 3D-Ecke, außen. Diese Profil-Ecke verbindet die 3 Eckprofile, außen miteinander.

Profile vorbereiten

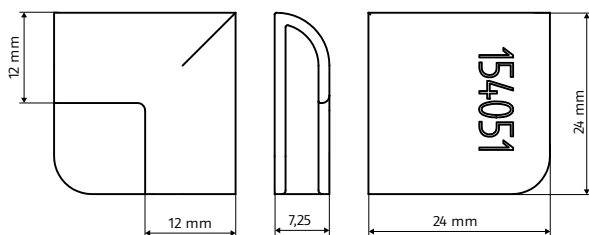
Beim Einsatz der Profil-Ecken müssen die verwendeten Profile um das Maß der Profil-Ecke gekürzt werden.

Entnehmen Sie die notwendigen Schenkelmaße den nebenstehenden Skizzen und kürzen die Profile entsprechend ein.

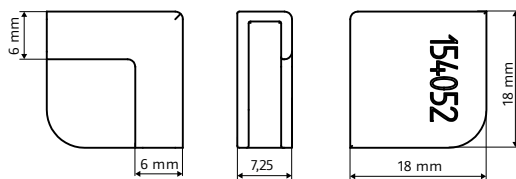




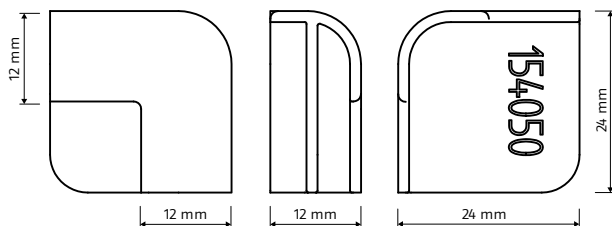
Außenecke, rund



Außenecke, gerade



3D-Ecke, außen

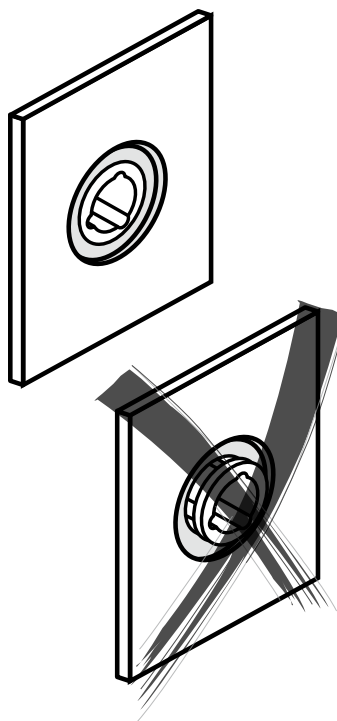
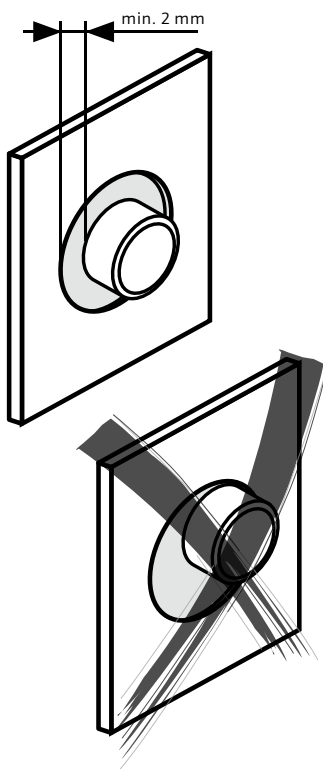


ZUSCHNITT | Zuschnittmaße

Bohrungen und Aussparungen

Größe bzw. Durchmesser von Bohrungen und Aussparungen so wählen, dass ein Kontakt mit den durchgeführten Gegenständen sicher vermieden wird. Stellen Sie sicher, dass Sie mind. 2 mm Abstand zwischen Dekorplatte und Gegenstand haben.

Bitte achten Sie darauf, dass Dübel nicht in der Platte verspannt bzw. aufgespreizt werden, sondern im Untergrund verankert werden. Auch hier gilt mind. 4 mm im Durchmesser größer zu bohren, wie im Bild gezeigt. Beispiel: 6er Dübel = 10er Bohrung.



Dehnungsfugen

Zwischen Dekorplatte und Duschwanne wird eine **Dehnungsfuge** benötigt. Ziehen Sie dazu stets **2 mm** in der Höhe ab. Bei deckenhoher Montage ist ebenfalls eine ausrei-

chende Dehnungsfuge zwischen Dekorplatte und Decke vorzunehmen.



Anzeichnen

Übertragen Sie die fertigen Zuschnittmaße mittels wasserlöslichen Folienstift (non-permanent) auf die Vorderseite der Dekorplatte.



ZUSCHNITT | Verarbeitungshinweise

Vor dem Sägen und Bohren

Hierbei sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- a** die eingesetzten Werkzeuge müssen scharf und mit der richtigen Geometrie versehen sein (siehe Werkzeughinweise)
- b** Platten bei der Bearbeitung vollflächig auflegen und Vibrationen vermeiden
- c** Alle Schnittflächen und Kanten entgraten, Bohrungen ansenken

Lange Schnitte

Bei langen Schnitten sollte eine Führungsschiene verwendet werden, um eine exakte Bearbeitung gewährleisten zu können.

Vorsicht beim Sägeschnitt-Eingang und -Ausgang. Auf richtiges Sägeblatt achten (siehe Werkzeughinweise). Bei der Verwendung einer Stichsäge Pendelhub ausschalten.



Zuschnitt der Dekorplatten

Bohren

Beim Bohren mit der Lochsäge den Bohrvorgang mehrfach unterbrechen, um Späne abzuführen. Es werden niedrige bis mittlere Schnittgeschwindigkeiten empfohlen.

Im Anschluss alle Kanten, Ausschnitte und Bohrungen entgraten bzw. anfasen.



Bohrausschnitte



Kanten anfasen

MONTAGE | Verklebemöglichkeiten

Strangverklebung

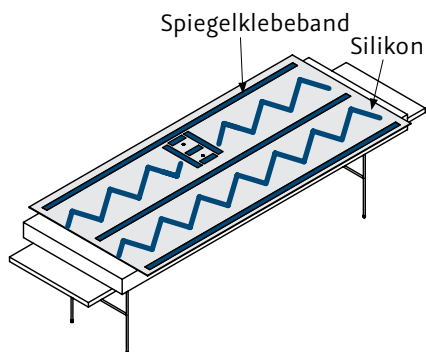
Entfernen Sie vor dem Aufbringen der Klebematerialien die Schutzfolie auf der Rückseite der Dekorplatte.

Achten Sie darauf, dass die Rückseite nach dem Abziehen der Schutzfolie staub- und fettfrei bleibt, so dass das Klebeband gut anhaften kann.

Verwenden Sie nun das Spiegelklebeband (40 mm breit, 2 mm dick erhältlich in unserem Montage Kit) und bringen dies unter Berücksichtigung eines Randabstands von 20 mm zur Außenkante der Platte auf.

Das Spiegelklebeband nach dem Aufkleben noch einmal fest andrücken.

Tragen Sie im Anschluss das essigsäurefrei vernetzende Natursteinsilikon (erhältlich in unserem Montage Kit) wellenförmig auf. Ausschnitte und Bohrungen ebenfalls mit diesem Silikon versehen, wie im Bild gezeigt.



Große Bohrungen oder Ausschnitte (für Toilette, Waschtisch, Spülkasten...) sollten ausreichend mit Spiegelklebeband hinterlegt werden, damit bei späteren Belastungen ein Gegenlager vorhanden ist. Klebebahnen im Abstand von ca. 400 mm anordnen.



Bekleben der Rückseite



Klebeband andrücken



Silikon aufbringen

Flächenverklebung

Berücksichtigen Sie die Herstellerangaben zur allgemeinen Verarbeitung und Untergrundvorbereitung.

Kleben Sie die zu schützenden Bauteile ab, um Verschmutzungen zu vermeiden!

Tragen Sie den Flächenkleber mit dem passenden Zahnpachtel auf die zu beklebende Wand bzw. Designplatte auf.

Nach Abschluss der Arbeiten sollte die Wand bzw. Designplatte flächig mit dem Kleber benetzt sein.

Berücksichtigen Sie die empfohlenen Mengenangaben des Klebers pro Designplatte.

Hinweis: Beim Flächenkleber 645 ist die Zugabe von Feuchtigkeit notwendig. Beachten Sie die beiliegende Montageanleitung.



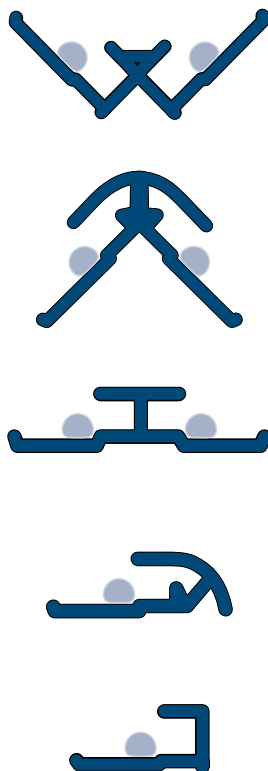
MONTAGE | Vorbereitungen

Profile vorbereiten

Im nächsten Schritt müssen die von Ihnen verwendeten Profile auf Plattenmaß gesägt werden. Bei Verwendung von Profil-Ecken bitte Seite 12/13 beachten.

Zum Schutz der Sichtfläche vor austretendem Silikon Klebeband an den Plattenenden aufbringen. Mit 3 mm zur Außenkante und ca. 50 mm Länge völlig ausreichend.

Die Profile nur im unteren Bereich mit einer Kirsch kern großen Menge essigsäurefrei vernetzendem Naturstein-Silikon versehen.



Profile auf Maß sägen



Abstand des Klebebandes prüfen



Vorbereitung der Profilenenden

Profile silikonieren

Die Profilflanken durchgehend mit einer dünnen Linie (essigsäurefrei vernetzendem) Naturstein-Silikon versehen und Profil auf die Dekorplatte aufkleben.

Dehnungsfugen

Um die Dehnungsfuge zwischen Dekorplatte und Duschwanne sicher zu stellen, müssen die Unterlegkeile (2 mm dick – erhältlich im Montage Kit) zuvor am Boden angelegt werden.

Montage der Profil-Ecken

Die Profil-Ecken mit einem Silikon-tropfen* auf der Kanalunterseite versehen und vor der Montage der Profile auf die Ecke der RenoDeco-Platte aufschieben.

Bitte die Anleitung im Zubehör der Profil-Ecken beachten!



Verbindungsprofil (Eckprofil)

TIPP:

Um den Höhenunterschied zwischen Profil-Ecke und RenoDeco-Platte auszugleichen, eignen sich 1 mm starke Verglasungsklötzchen.



Unterlegkeile

* essigsäurefrei vernetzendes Naturstein-Silikon

MONTAGE | Anbringen der Dekorplatten

Bei der Montage der Dekorplatten aus der Ecke beginnend die Platte auf der Wand andrücken.

Das Abschlussprofil (ebenfalls mit einer dünnen Linie auf der Flanke silikonieren) kann vor oder unmittelbar nach dem Anbringen der Platte aufgesetzt werden.



Beim Setzen der zweiten Platte wieder aus der Ecke beginnend anlegen und andrücken.

Danach die Platten sorgfältig andrücken.



MONTAGE | Versiegeln

Versiegeln der Dekorplatten

Durchführungen für z.B. Duscharmaturen mit essigsäurefrei vernetzendem Naturstein-Silikon abdichten.

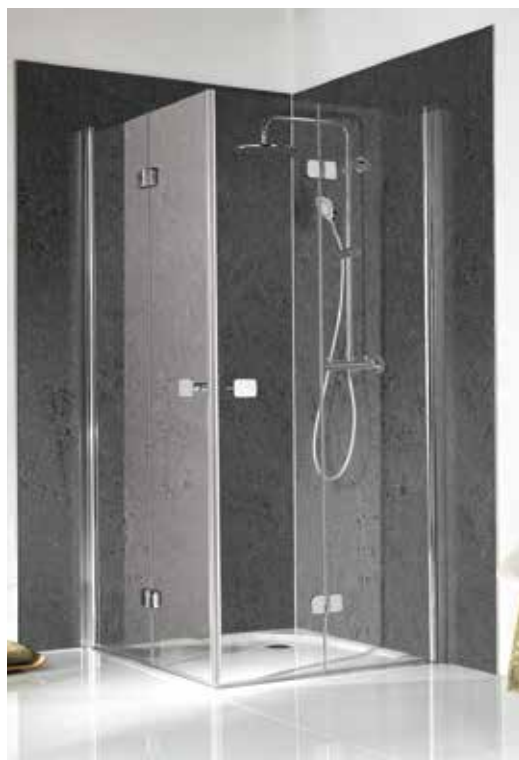
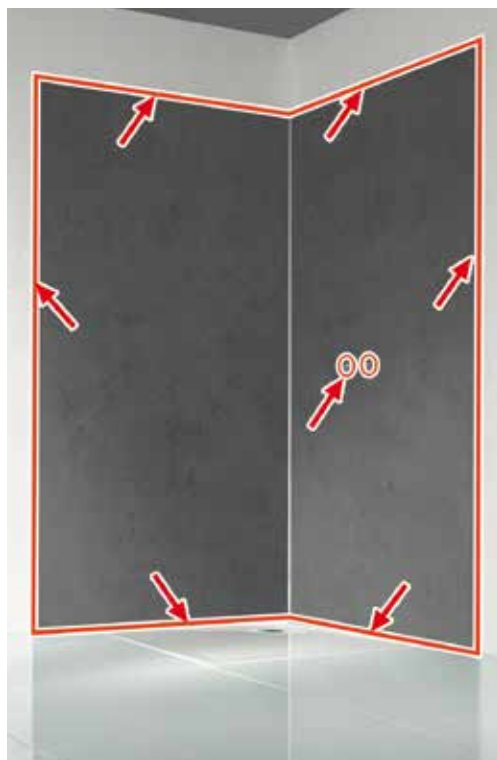
Danach die Dekorplatten rundherum zur Wand hin mit essigsäurefrei vernetzendem Naturstein-Silikon abdichten.

Dehnungsfuge zum Boden mit essigsäurefrei vernetzendem Naturstein-Silikon abdichten. Das Silikon vor erstmaliger Nutzung rund 24h aushärten lassen.



Tipp:

Bei der Montage einer Duschabtrennung, sollten Sie vor der Montage der Wandanschlussprofile in diesem Bereich vorsilikonieren. Nach erfolgter Montage dichten Sie dann die Spalte zwischen Dekorplatte, Duschabtrennung und Duschtasse endgültig ab.



HINWEISE | Pflege und Lagerung

Pflegehinweise

Die Reinigung der RenoDeco-Dekorplatten ist einfach und unkompliziert. Die besten Ergebnisse werden mit einem Microfasertuch, warmen Wasser und herkömmlichen Spülmittel (z.B. Pril) erreicht. Bei härteren Verschmutzungen können haushaltsübliche Reiniger zum Einsatz kommen. Wir empfehlen jedoch die Verträglichkeit des Reinigers auf der Dekorplatte vorher an einer kleinen Stelle auszuprobieren. Es wird empfohlen nach jedem Duschen zu lüften und die Dekorplatten regelmäßig zu reinigen. Bei der Verwendung von Abziehern auf weiche Silikon- (bzw. Gummi-) Lippe achten. Ansonsten gilt es keine scheuernden Mittel, Bürsten oder scheuernde Schwämme zu verwenden. Zu Beschädigung an Profilen und Beschichtungen führen Reinigungsmittel mit einem PH-Wert unter 3 oder über 10.

Installationshinweise

Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit.

Lagerung

Idealerweise werden die Platten flach liegend gelagert. Alternativ kann die Platte auf die Längsseite unter ca. 80° Neigung gegen eine flache Unterlage gestellt werden.

Störung	Ursache	Abhilfe
Platte hält nicht auf Untergrund	Schutzfolie wurde auf der Rückseite nicht entfernt	Schutzfolie entfernen und neu verkleben
	Unzureichend vorbereiteter Untergrund	Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, schmutz- und fettfrei sein.
	Bei Strangverklebung kein Spiegelklebeband zur Erstfixierung der Dekorplatte eingesetzt	Bei Strangverklebung Spiegelklebeband in Kombination mit dem Silikon (Montage-Kit) gemäß Anleitung einsetzen.
	falscher Kleber	Kleber Empfehlung berücksichtigen (Montage Kit)
Platte verbogen	falsche Lagerung	Zukünftig Platten flach lagern oder unter einem 80° Winkel stabil lagern.

